

Journal Psychologischer Studien

Wissenschaft, Philosophie und Religion

Autismus - eine Spiritistische Anschauung

Die traditionelle und materialistische Anschauung von Autismus ist reduktionistisch: eine Störung unbekannter Ursache,

Autoren ihrer eigenen Unausgeglichheiten durch die verschärfte Ausübung von Stolz und Egoismus und die anhaltende Flucht

stellen, bewusst, dass sie unsterbliche Geister sind, Inhaber von endlosen Potenzialen, sind die Therapeutik, die den möglichen inneren Frieden für die Familie und auch den leitfähigsten Weg für die Brüder garantiert, die mit Autismus diagnostiziert wurden, um durch christliche Erfahrung ihren langen Prozess der ethisch-moralischen Erneuerung zu beginnen.

Karina Cardoso
Psychotherapeutin



unheilbar und dass sie ernste Konsequenzen für die bringt, die sie tragen. Es wird erkannt, dass die Symptome entlastet werden können, um eine gewisse Unabhängigkeit zu erwerben, aber häufig wird die Diagnose eine schwere Belastung für das Individuum und für seine Familie, die häufig als Opfer des Lebens oder des Zufalls gesehen werden.

Begünstigt durch die Spiritistische Anschauung wissen wir, dass Leute mit Autismus unsterbliche Geister sind, wie wir alle, erschaffen von Gott, mit dem Ziel ihrer spirituellen Entwicklung. Autismus ist die Konsequenz zahlreicher Lebenszeiten, eingeplant von den göttlichen Gesetzen, die in seinem eigenen Gewissen gegenwärtig sind, es ist eine aufklärende Gelegenheit. Schwierigkeiten erfahrend in Aspekten, die in der Vergangenheit missbraucht wurden, wie Kommunikation und Sozialinteraktion, neben der Inflexibilität beim Denken und Unreife im Gefühl, sehen sich die Individuen vor dem Gesetz des Fortschritts, das die Selbst-Überwindung fordert.

aus Eigenverantwortung für ihre eigenen Fehler, verachteten die Individuen große Chancen des Fortschritts, sich vor den Einladungen der Liebe für Rebellion und Aufruhr entscheidend. Heute, durch die Gnade der Göttlichen Gerechtigkeit, ausgedrückt durch das Gesetz der Liebe, empfangen sie neue umerzieherische Gelegenheiten zu lernen und sich in einer ausgeglichenen Weise mit sich selbst, mit anderen und mit dem Leben in Beziehung zu setzen.

Die spiritistische Lehre ist Quelle von Trost, Optimismus und Hoffnung, die erklärt, dass Autismus eine wichtige temporäre Erfahrung ist. Die Heilung ist in der Tat eine reale Tatsache, denn Gott schuf alle Wesen, um Fülle zu erreichen. Es erklärt, dass jetzt die Zeit ist, Wege neu zu machen und Gewissen von der Schuld aus der Vergangenheit zu befreien, um jenen zu helfen mit denen wir in alten Fehlern kooperierten, wieder auf die Beine zu kommen, weil wir den Autisten in unserer Familie nicht zufällig empfinden. Die Übung von Tugenden wie Liebe, Geduld, Toleranz, Disziplin und Annahme der Wesen, wie sie sich dar

171. Worauf gründet sich der Glaubenssatz der Reinkarnation?

„Auf Gottes Gerechtigkeit und die Offenbarung...“

Alle Geister streben nach Vollendung und Gott gibt ihnen dazu die Mittel in den Prüfungen ihres Leibeslebens. Aber er behält ihnen in seiner Gerechtigkeit die Vollendung dessen vor, *was sie in einer früheren Prüfung nicht zustande bringen konnten.*

Es wäre weder Gottes Billigkeit noch Güte angemessen, diejenigen für ewig mit Strafe zu treffen, welchen Hindernisse ihrer Besserung, die nicht in ihrem Willen lagen, sondern Verhältnissen ihrer Umgebung entsprangen, entgegenstanden...

Die Reinkarnationslehre, d. h. die Lehre, welche dem Menschen mehrere sich folgende Existenzen zuschreibt, ist die einzige, welche der Gerechtigkeit Gottes, bezüglich der auf eine niedrige moralische Stufe gestellten Menschen entspricht, welche uns die Zukunft erklärt und unsere Hoffnungen festigt, weil sie uns das Mittel gibt, unsere Irrtümer wieder gut zu machen - durch neue Prüfungen. Die Vernunft weist auf sie hin und die Geister lehren sie uns.

Buch Der Geister, Allan Kardec

Kommunikationsprobleme

Die Kommunikation ist eine der wichtigsten Phänomene der menschlichen Spezies, und für die Person mit Autismus Ärger zu kommunizieren, Angst, Zuneigung zu zeigen oder Unzufriedenheit, ist sehr schwierig. Die Folge davon ist eine sehr intensive Erfahrung in der

- Schwierigkeiten bei der Verarbeitung mündlicher Anweisungen;
- Schwierigkeiten bei der Aufrechterhaltung von Aufmerksamkeit;
- Schwierigkeiten bei der Organisation von Informationen, die



inneren Welt und ein wachsender Mangel an Interesse für die Außenwelt. Autismus beeinträchtigt die Kommunikation, Phantasie und soziale Interaktion.

Da das Problem zu Störungen in der Entwicklung des Nervensystems verbunden ist, sind Sprachkomplikationen häufige Symptome bei Autismus, die Kinder brauchen länger, um zu sprechen, oder zeigen in anderen Fällen eine wiederhallende Sprache, indem sie immer wiederholen, was sie hören. Es ist jedoch auch auffällig, dass es eine Schwierigkeit in der Kommunikation im Allgemeinen gibt (nicht nur mit der Sprache). Die Kinder nutzen keine Gesten, um das Fehlen von Sprache zu kompensieren, antworten nicht, wenn sie bei ihrem eigenen Namen genannt werden, sagen nicht "Auf Wiedersehen", zeigen nicht, was sie wollen. Geben kein Lächeln zurück und machen sehr wenig Blickkontakt. Sie sind in der Lage für eine lange Zeit allein zu bleiben und schauen nur nach anderen, um ihre Bedürfnisse zu befriedigen, machen es sehr schwierig, in der Gruppe zusammenzuleben.

Einige Merkmale behindern Kommunikation bei Autismus, wie z.B.:

- Ablenkung

Symptome von Autismus

Von einem frühen Alter an zeigen Kinder Zeichen einer Notwendigkeit der Interaktion mit der Welt, treibt sie an, zu entdecken und zu experimentieren in verschiedenen Formen und durch Mittel, die innerhalb ihrer Reichweite sind, der Wirklichkeit, die sie umgibt. Wenn dieses nicht geschieht sollten Eltern aufmerksam sein, das Vorhandensein jedes Zustandes überprüfen, der die natürliche Entwicklung des Kindes behindert. Autismus ist eine der Störungen, die in der Weise behindert, dass die Kinder sich mit der Welt in Beziehung bringen, die sie, entsprechend Dr. Dráuzio Varella, umgibt und die 3 folgenden grundlegenden Symptome aufweist:

- Schwierigkeit/Unfähigkeit der sozialen Interaktion;
- Beschränkungen im Bereich der Sprache und/oder der symbolischen Spiele;
- sich wiederholende und einschränkende Verhaltensmuster.

Die größte Herausforderung für die Experten in dem Bereich ist, dass die Symptome nicht einheitlich sind, wie auch die vorgeschlagenen Behandlungen. Es ist die eindrucksvolle Geschichte einer 14 Jahre jungen Dame mit Autismus, dass sie durch die Ausdauer ihrer Eltern und Ärzte fähig war, eine Methode der Kommunikation mit der Welt herzustellen. Ihre Worte sagen viel mehr als jede Theorie, die wir darstellen:

„Niemand weiß, wie es ist, ich zu sein. Wie es unmöglich ist, still zu sitzen, weil es sich anfühlt, als würden meine Beine brennen. Es ist als ob Hunderte Ameisen meine Arme hinaufgehen! Leute schauen mich an und denken, dass ich dumm bin, nur weil ich nicht sprechen kann. Es ist schwierig, autistisch zu sein! Ich möchte wie die anderen Kinder sein, aber ich bin Carly“.

Cláudio Sinoti

Jungianischer Therapeut



sie erhalten;

- Schwierigkeiten bei der Verarbeitung der fünf Sinne (Berührung, Sehen, Hören, Schmecken und Riechen) auf einmal, oder auch mehr als einen zu gleicher Zeit zu gebrauchen.

Als Folge dieser Unfähigkeit verstanden zu werden, wird das Verhalten schließlich betroffen, das unangemessene Weisen verursachen kann zu kommunizieren, wie den Kopf zu schlagen, schreien oder typische Gewohnheiten beibehalten, die Indikatoren für Autismus sind, z. B. Verstärkung der Isolation.

Aber wie wir durch Bezerra de Menezes in *Loucura e Obsessão* erinnert werden, "viele Geister suchen in psychischer Entfremdung durch Autismus der Rücknahme ihrer Fehler in der Vergangenheit, den Erinnerungen, die sie quälen und den Opfern, die sie in dieser gleichen Vergangenheit gemacht haben, zu entkommen".

Und weil wir "Erben des eigenen Handelns" sind, müssen wir die wirkliche Kommunikation entwickeln. Immerhin ist die Sprache der Liebe unfehlbar und überwindet alle Hindernisse.

Iris Sinoti

Jungianische Therapeutin

Redaktioneller Stab:

Journalist:

João Batista Cabral - Mtb n° 625

Redakteur

Evanise M Zwirtes

Mitarbeiter

Adenáuer Novaes
 Maria Angélica de Mattos - Revision
 Maria Novelli - Englische Übersetzung
 Cricieli Zanescio - Englische Übersetzung
 Christina Renner - Deutsche Übersetzung
 Maria M Bonsaver - Spanische Übersetzung
 Lenéa Bonsaver - Spanische Übersetzung
 Valle G Bermejo - Spanische Übersetzung
 Nicola P Colameo Italienische Übersetzung
 Sophie Giusti - Französische Übersetzung
 Andrei Latinnik - Russische Übersetzung
 Natalia Latinnik - Russische Übersetzung
 Spartak Severin - Russische Übersetzung

Berichterstattung

Karina Cardoso
 Iris Sinoti
 Cláudio Sinoti
 Evanise M Zwirtes
 Adenáuer Novaes
 Vanessa Anseloni

Grafik Design

Evanise M Zwirtes

Druck

Auflage:
 2500 Exemplare - Portugiesisch
 1000 Exemplare - Englisch

Studientreffen (In Portugiesisch)

Sonntags: 05.45 h - 09.00 h

Montags: 07.00 h - 09.00 h

Mittwoch: 07.00 h - 09.30 h

Studientreffen (In Englisch)

Mittwoch: 05.20 h - 06.20 h

Medialität Praxis (Privat)

Donnerstags: 09.00 h - 10.30 h

BISHOP CREIGHTON HOUSE
 378, Lillie Road - SW6 7PH - London
 Informationen: 0207 371 1730
 E-mail: spiritistps@spiritistps.org
www.spiritistps.org
 Registered Charity N° 1137238
 Registered Company N° 07280490

Reinkarnation

Entsprechend dem Aurélio Wörterbuch ist „Reinkarnation die Handlung oder der Effekt des „Reinkarnierens“, während „reinkarnieren“, (der Geist) die materielle Form annehmen ist“. Reinkarnation ist der Prozess in dem der Geist, das unsterbliche Wesen, zeitweise zum materiellen Poly-System durch eine körperliche Struktur zurückkehrt.

Wir fragen: war es der Spiritismus, der die Theorie der Reinkarnation präsentierte? *Das Buch der Geister, Fr. 222*, erklärt, dass „es nie gesagt wurde, dass die Spiritistische Lehre eine moderne Erfindung ist. Da der Spiritismus ein Naturgesetz ist, so musste er schon im Anfang der Zeiten existieren, und wir bemühten uns stets seine Spuren schon im höchsten Altertum nachzuweisen.“

Die Vielzahl der körperlichen Existenzen erklärt die offensichtlichen **Verschiedenheiten**, die unterschiedlichen psychologischen Probleme, die in der Menschheit bestehen, die aus dem freien Willen von jedem einzigartigen Wesen resultieren, das sein eigenes Schicksal durch die Zeitalter vorbereitet. Sich selbst beerbend als das psychologische und emotionale Wesen, das man ist, bietet das Begreifen der Unsterblichkeit der Seele allen Trost und Hoffnung, beweist die Vergänglichkeit der Erfahrungen.

Jede Reinkarnation ist die Einladung des Lebens, das innere Leben durch die unterschiedlichen befreienden Erfahrungen zu erneuern, zu aktualisieren und umzuwandeln, das die Geschöpfe anzieht und auf das umerzieherische Programm, das jeden anregt, Selbstliebe zu pflegen und sie auf unseren Nächsten auszuweiten als ein Universalgesetz. Die Psyche harmonisch zu entwickeln fördert spirituelle, psychologische, emotionale und körperliche Ausgeglichenheit.

Evanise M Zwirtes

Psychotherapeutin



Spirituelle Verbindung von Autismus

Medizinische Wissenschaft, trotz des Erreichens großer Fortschritte in der Ausrottung von Krankheiten des menschlichen Organismus, hat seine Beschränkungen in Bezug auf das, was in psychischen Störungen geschieht. Die tiefgreifende Entwicklungsstörung (PDD), Autismus, trotz der Wissenschaft, die die Erklärung ihrer Ätiologie benötigt. Die Haupteigenschaft von Autismus ist die Schwierigkeit in der gefühlsbedingten Interaktion mit der Umgebung und beschädigt die Kommunikation seines Trägers. Die **Bezeichnung „Autismus“** ist ein Spektrum von Verhalten, das aus dem Mangel an **bestimmten Geistesfähigkeiten** resultiert, die die

Kapazität des Individuums hindern, zu anderen eine Beziehung herzustellen. Nicht immer hat die Person mit Autismus ein kognitives Defizit, jedoch in den meisten Fällen gibt es Sprachbeeinträchtigung. In einigen Fällen werden andere verbundene Störungen gefunden.

Von einem psychologischen und spirituellen Gesichtspunkt ist es eine gewisse Distanzierung des Wesens in Bezug auf Lebensbeziehungen, zu fühlen, zu leben und zu lieben, abzulehnen. Alles führt uns hin zu glauben, dass der Geist Schwierigkeiten hat, Gefühle zu zeigen und auf eine wirksame Weise mit Leuten zu kommunizieren. Es ist eine Art **Ablehnung der Reinkarnation** und entscheidet, mindestens unbewusst, in seiner eigenen inneren Welt zu leben. Leute mit Autismus benehmen sich, als ob sie in einer anderen Dimension leben, die die spirituelle sein kann; oder sie benehmen sich, als ob sie angeheftet sind an das,

was sie in einer vergangenen Lebenszeit lebten. Ihre Aufmerksamkeit ist unkonzentriert mit wenig oder keinem Bedürfnis, Gefallen zu finden in was sie leben. Sie verlangen von ihren Eltern, insbesondere der Mutter, große Beweise der Zuneigung,



Fürsorge, Geduld und Liebe. Es scheint in dieser Hinsicht, dass sie nicht die entsprechende Fähigkeit entwickelt haben, als auch daran teilzunehmen, die Kapazität zu bilden, diejenigen zu lieben, die sich für sie interessieren. Ihre Inkarnation hat einen vorübergehenden Charakter, der zu einer anderen Inkarnation übertragen wird, in der, in größerem Abstand von ihren traumatischen psychischen Prozessen, sie in der Lage sein werden mit Gleichaltrigen zu leben und emotional eine Beziehung herzustellen. Mütter und Väter von Menschen mit Autismus sind in den meisten Fällen missionarische Geister, ohne ein negatives Karma, die sich freiwillig der Verantwortung, sie zu heilen, widmen und die wichtigste Medizin anbieten: Liebe.

Adenáuer Novaes

Klinischer Psychologe

Der therapeutische Prozess für Autismus

Das Leben geht wirklich weiter... Eine nach der anderen, dient jede Reinkarnation als Relaisstation für die folgende. Dasselbe geschah Anderson (Dr. Bezerra de Menezes in Kapitel 7 des Buches *Loucura e Obsessão*). In der neuesten Reinkarnation war er ein autistisches Kind. Die Eltern hatten eine harte Zeit mit seinem Zustand umzugehen, besonders weil er zu einer Zeit geboren war, in der Autismus weniger bekannt war als heute. Nach Behandlungsalternativen suchend, kam seine Familie mit einem spiritistischen Zentrum in Berührung, in dem spirituelle Behandlung angeboten wurde. Der fürsorgliche Geist Dr. Bezerra de Menezes übernahm dann die Leitung von Andersons Fall. Er beschrieb, dass Andersons Autismus ein typischer Fall von Autismus war, in dem er als „temporärer Schutz dient vor den erzürnten Opfern der autistischen Person und den Erinnerungen von ungesunden Entscheidungen in der Vergangenheit.“

In dieser tiefen Perspektive enthüllt Dr. Menezes, dass in einem vorhergehenden Leben Anderson ein eleganter und selbstbewusster Schriftsteller war. Jedoch hatte er die störende Gewohnheit des Schreibens von niederträchtigen, anonymen Briefen an jene, die er nicht mochte und verursachte Zwietracht und Störung. Allein stehend, entschied er sich nie für Heirat, aber er mochte eine verheiratete Frau, zu der er ein Band der Freundschaft hatte. Das Paar beneidend, begann Anderson jene Briefe an beide, Ehemann und Frau zu schreiben und Samen von Zwietracht und Eifersucht zu säen. Seine Selbstsicherheit war so, dass der Ehemann sich tötete, weil er wirklich glaubte, dass seine Frau ihn entehrte. Die Frau wurde dann krank und starb an Depression. Andersons vorhergehende Lebenspersönlichkeit nutzte seine Intelligenz, emotionales Elend zu verursachen. Nicht nur nahm er Abneigung ein, sondern er nutzte auch seine Intelligenz in einer verdrehten Weise. Jetzt trägt der Geist von Anderson Schuld, die über die Zeit schwächer wird, während er in Notwendigkeit von erneuernden Gelegenheiten wieder beginnt. Anderson stellt einen Fall der Selbst-Obsession dar, biologisch ausgedrückt unter dem temporären Rahmen von

Autismus!

In unseren aktuellen Zeiten ist Autismus am Zunehmen. Gemäß dem Zentrum für Krankheits-Steuerung und Vorbeugung (2007), wird 1 von 150 amerikanischen Kindern, 1 von 94 Jungen, mit Autismus diagnostiziert. Zwanzig Jahre früher war die Häufigkeit 1 von 10.000 Kindern. Autismus ist eine komplizierte Entwicklungsunfähigkeit, die gewöhnlich während der ersten drei Jahre des Lebens erscheint und die Fähigkeit einer Person beeinflusst, sich mit anderen zu verständigen und zusammenzuwirken. Autismus ist meistens auch bei Jungen häufiger. Als man das weltweite Medium Divaldo Franco nach den Gründen fragte, warum dieses geschieht, antwortete er in einem Exklusivinterview für das Spiritist Magazine (Ausgabe 7), dass despotisches und heftiges Verhalten, sowie die, die Konflikte und Kriege erzeugen, typisch sind für das männliche Individuum. Es ist dann in unserer unsterblichen Psyche das Männliche, das seine Integrität mit solchem Verhalten ausgleicht. Und in einer Welt des Überganges, wenn wir alle zu einem neuen, nicht-gewalttätigen Sein eingeladen werden, wenn Sanftheit und das Frieden-Bilden die Merkmale der neuen Generationen sein sollen.

Obwohl die körperlichen Fundamente bei der Wissenschaft heute unbekannt sind, sind die spirituellen Ursachen bereits durch die Lehren der spiritistischen Wissenschaft aufgedeckt worden. Erbe von sich selbst prägt die tausendjährige Seele in ihren genetischen Code die erforderliche Veranlagung ihres Zustandes ein. Wie der Geist Dr. André Luiz in dem Buch *Entwicklung in zwei Welten* erklärt, wurde jede krankhafte Veranlagung durch einen ersten Fehler, den wir machten, ausgelöst, einen, in dem seine Erinnerungen Störungen in unserem Verstand und spirituellen Körper (Perispirit) verursachen. Einen Knoten der Störung im Perispirit schaffend, muss der tausendjährige Geist reinkarnieren, um diesen Vibrationskern der Störung ins Gleichgewicht zu bringen und umzuwandeln. Es gibt kein wirkliches Opfer im Universum, da wir Coschöpfer in ihm sind.

Mangels der pädagogischen

Nachjustierung benötigt die autistische Person die Hilfe der Eltern und Erzieher, um die innere Schuld umzuwandeln - die Selbst-Obsession (Selbst-Obsession ist der hartnäckige, negative Einfluss eines Individuums gegen sich selbst) auslöst - und die dreistufige Leiter der spirituellen Umwandlung zu gehen: Reue - Sühne - Reparation, eine wirklich unvermeidliche Reise zum inneren Übergewicht.

„Die spiritistische Therapie, mit modernen Heiltechniken verbunden, wird definitiv zum mentalen Bild der Änderung der Menschheit beitragen,“ teilt Dr. Menezes mit. So wie es der erfolgreiche Fall von Rafael war, ein autistisches Kind aus Brasilien, das traditionelle und ergänzende medizinische Fürsorge in einem psychiatrischen Krankenhaus erhielt, in dem spiritistische Therapie angewendet wird. Die heilenden Passes empfangend, gewann er seinen Mangel an vitaler Energie zurück. Nach sechs Monaten der Passtherapie, als die spiritistischen Praktiker seine Vitalzentren ausrichteten, war Rafael ausgeglichener und begann eine bessere Qualität des Lebens zu leben. Eine andere Technik, die in seinem Fall angewendet wurde, war die Desobsessions-Therapie, in der seine Feinde der Vergangenheit Beratung empfangen und eine Änderung des Herzens hatten hinsichtlich rächender Verfolgung.

Im Bedürfnis nach gesunder Zuneigung benötigt die unsterbliche Seele des autistischen Kindes den liebevollen Dialog, der ihre innere Kapazität des Selbst-Verzeihens verstärkt, während sie das Individuum zur Realität der Gegenwart ruft. Eltern üben dann den liebevollen Dialog Geist zu Geist aus, wie von dem bekannten Medium und humanitären Euripedes Barsanulfo vorgeschlagen. „Es ist wirklich notwendig, dass Eltern, besonders die Mutter, mit dem autistischen Kind spricht, um den Geist zur Wirklichkeit des Körpers zu rufen“, teilte Chico Xavier über Fälle von Autismus mit.

Die unsterbliche Perspektive nehmend, wird Autismus dann eine wahre Gelegenheit, die Vergangenheit auszugleichen, während des Vorbereitens für die schöne Zukunft, die vor uns allen liegt!

Vanessa Anseloni

Neuropsychologin